

Generalversammlung und Königsproklamation

Jürgen Jahns und Claus Zitzelsberger Schützenkönige bei den Edelweiß-Schützen

Dingolfing. Am Freitag, dem 15.01.2010, fand im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lamm“ die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V. statt. Nach den Berichten der Vorstandschaft folgten Ehrungen für langjährige Mitglieder sowie die Preisverteilung aus Vereinsmeisterschaft und Endschießen. Der Höhepunkt des Abends war schließlich die Proklamation der Schützenkönige.

Schützenmeister Jürgen Jahns hieß die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste, insbesondere Bürgermeister Josef Pellkofer, Stadtrat Rainer Mücke, sowie die Ehrenmitglieder Herta, Günther und Winfried Jahns, Josef Märkl und Hans Rackow willkommen.

Nach dem Totengedenken begrüßte 1. Bürgermeister Pellkofer die Anwesenden und blickte auf ein ereignisreiches Jahr bei den Edelweiß-Schützen zurück. Neben einem sportlich erfolgreichen Jahr habe man das 100-jährige Jubiläum gefeiert und das traditionelle Kirtaschießen abgehalten. Besonders dankte Pellkofer für die vorbildliche Jugendarbeit im Verein, die der Stadt Dingolfing ein besonderes Anliegen sei.

Es folgte der Bericht des 1. Schützenmeisters Jürgen Jahns. Das vergangene Jahr sei geprägt gewesen von den Vorbereitungen für das Vereinsjubiläum, doch auch an Veranstaltungen anderer Vereine, wie dem Trachtlerball, dem Schützenkranz in Schönau am Königssee, der Fahnenweihe in Leiblfing, sowie Christbaumversteigerungen habe man teilgenommen. Auch berichtete Jahns von verschiedenen Besuchen zu runden Geburtstagen, dem Radausflug nach Höfen und dem Grillfest, das der letztjährige Prominentenschützenkönig Thomas Augenthaler gestiftet hatte. Der Höhepunkt des Jahres war das hundertjährige Vereinsjubiläum, das mit einem Ehren- und einem Festabend gefeiert wurde. Im Herbst folgte das alljährliche Kirtaschießen mit dem Prominentenschuss, die Christbaumversteigerung und die Weihnachtsfeier bildeten schließlich den Jahresabschluss.

1. Sportleiter Markus Kempf blickte auf die sportlichen Ereignisse des letzten Jahres zurück. Er berichtete von den Leistungsabzeichen, die mit sehr guter Beteiligung in den verschiedenen Klassen ausgeschossen, und bereits beim Vereinsjubiläum vergeben wurden. Außerdem habe man ein Faschings- und ein Osterschießen veranstaltet. Des Weiteren war der Verein auch bei der Gau- und Bezirksmeisterschaft, dem Gaudamenschießen, bei der Stadtmeisterschaft in Teisbach sowie beim Oktoberfestlandesschießen vertreten. Außerdem berichtete Kempf von den hervorragenden Leistungen aller fünf Mannschaften im Rundenwettkampf und in der Nachwuchsrunde. Viele der Jungschützen hatten beim Jugendfernwettkampf teilgenommen, bei dem sich einige auch zum Jugendkadertraining qualifizieren konnten. Zum Jahresende wurden die Vereinsmeisterschaft, sowie das End- und Königsschießen veranstaltet. Im Jahr 2009 habe es zudem einige Anschaffungen gegeben, wie etwa eine 5-schüssige Luftpistole und zwei neue Luftgewehre. Außerdem könne bei den Edelweiß-Schützen ab 2010 im Mehrzweckgebäude auch Kleinkaliber geschossen werden.

Anschließend berichtete Thomas Stieglmaier in Vertretung für 1. Jugendleiter Sebastian Kriegel von den Aktivitäten der Schützenjugend. Zunächst lobte er die guten Ergebnisse, insbesondere der Jugendlichen, die noch nicht so lange im Verein dabei sind. Auch berichtete er von den vielen Unternehmungen, wie dem Dartturnier, einem Freundschaftsschießen mit den Jugendlichen des

Patenvereins Almenrausch Martinsbuch, der tatkräftigen Hilfe beim Jubiläum, dem Preisschießen in Schönaun am Königssee sowie der Mitgestaltung der Weihnachtsfeier. Zum Abschluss bedankte sich Stieglmaier bei der Vorstandschaft ebenso wie bei den Jugendlichen für die gute Zusammenarbeit und für die finanzielle Unterstützung durch den Verein.

Es folgte der Bericht von Kassier Helmut Reicheneder. Die beiden Kassenprüfer Günther und Winfried Jahns bestätigten ihm anschließend eine umsichtige und wirtschaftliche Kassenführung. Nach den einzelnen Berichten wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Ein weiterer Programmpunkt waren Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. So wurden Rainer Mücke und Helmut Reicheneder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt und erhielten einen mit dem Vereinswappen gravierten Glaskrug. Peter und Franz Lanner jun. erhielten für 30-jährige Mitgliedschaft jeweils eine Urkunde. Für 40 Jahre Treue zum Verein wurden Hannelore Zankl, Herta Jahns, Josef Ammer und Hermann Hertreiter geehrt, die einen gravierten Glaskrug sowie eine Urkunde bekamen.

Nach einer kurzen Pause folgte die Ergebnisbekanntgabe der Jahresmeisterschaft. Die jeweils ersten Plätze in ihren Klassen erreichten: Maximilian Simbeck mit einem Durchschnitt von 138,67 Ringen; Ludwig Reicheneder, 180,33; Katrin Riedmayr, 126,40; David Schankat, 140,60; Stefan Sirtl, 185,20; Corina Wolf, 183,00; Thomas Stieglmaier, 176,53; Sebastian Kriegl, 191,67; Katharina Meindl, 188,80; Markus Kempf, 182,07; Teresa Kriegl, 167,13; Ludwina Kempf, 141,47; Albert Kempf, 156,60; Herta Jahns, 151,47. Alle Teilnehmer erhielten einen Pokal.

Als nächstes wurde zum ersten Mal der Jugendwanderpokal „Schwammerling“ vergeben. Diesen erhält der Jugendliche, der innerhalb von vier Wochen das höchste Ergebnis im Vergleich zu seinem eigenen Durchschnitt in der Jahresmeisterschaft erreicht hat. Der Sieg ging an Stefan Reicheneder, der bei einem Schnitt in der Jahresmeisterschaft von 76,07 ein Ergebnis von 110 Ringen erzielte.

Den Wanderpokal „Sportschütze des Jahres“, der dem Schützen mit der größten Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr übergeben wird, erhielt Florian Stieglmaier mit einer Steigerung von 43,46 Ringen.

Zu ihrem Einstand im Verein hatten Maximilian Simbeck und Lukas Hartl für die Jugendlichen eine Scheibe gestiftet. Gewinner ist Benedikt Prenitzer mit einem 10,8-Teiler.

Des Weiteren wurde die Geburtstagsscheibe von Monika Weis überreicht. Der Modus hierfür war der nächste am 60-Teiler. Gewinner ist Albert Kempf, der einen 61,0-Teiler erzielte.

In der Vereinsmeisterschaft gingen in ihren Altersklassen als Sieger hervor und erhielten jeweils eine Anstecknadel: Florian Stieglmaier mit 170 Ringen, Ludwig Reicheneder, 364; Katrin Riedmayr, 305; Claus Zitzelsberger, 325; Thomas Stieglmaier, 344; Eva Lummer, 376; Sebastian Kriegl, 378; Anita Nicklas, 354; Ludwina Kempf, 259; Albert Kempf, 289; Herta Jahns, 292; David Schankat, 145; Markus Kempf, 355 und Teresa Kriegl, 330.

Nun folgte die Preisverteilung des Endschießens. Dieses wurde für Schüler, Jugendliche und Erwachsene jeweils separat in einer Ring-Teiler-Wertung ausgetragen. In der Schüler-Wertung erreichte Ludwig Reicheneder mit 92 Ringen den ersten Platz, gefolgt von Florian Stieglmaier mit einem 37,1-Teiler und Katrin Riedmayr mit 84 Ringen.

Bei den Jugendlichen und Junioren siegte Eva Lummer mit 97 Ringen. Den zweiten Platz erreichte Benedikt Prenitzer mit einem 10,8-Teiler. Corina Wolf erzielte mit 95 Ringen den dritten Platz.

Sebastian Kriegl gewann mit 96 Ringen die Wertung der Erwachsenen. Anita Nicklas sicherte sich mit einem 8,5-Teiler den zweiten Platz, gefolgt von Rudi Schermer mit 96 Ringen. Alle Preisträger des Endschießens erhielten frei wählbare Sachpreise.

Der Höhepunkt des Abends war schließlich die Proklamation der Schützenkönige. In der Jugendklasse erreichte Claus Zitzelsberger mit einem 61,2-Teiler die Königswürde. Vom Vorjahreskönig Stefan Sirtl wurde ihm die Königskette überreicht, die er im kommenden Jahr zu allen offiziellen Anlässen tragen darf. Außerdem erhielt er die traditionelle Königsscheibe. Wurstkönig wurde Ludwig Reicheneder (63,2), Brezenkönigin wurde Corina Wolf (117,3). In der Schützenklasse konnte Jürgen Jahns mit einem 37,4-Teiler zum Schützenkönig gekürt werden. Die Schützenkette und den Wandpokal übergab Vorjahreskönig Markus Kempf. Außerdem erhielt er eine Königsscheibe zur Erinnerung. Als Wurstkönigin steht ihm Marianne Petzl (93,9), und als Brezenkönig Sebastian Kriegl zur Seite (128,3).

Nach der Preisverteilung saßen alle Mitglieder noch gemütlich im Vereinslokal zusammen.



Die Schützenkönige Jürgen Jahns und Claus Zitzelsberger
umrahmt von den erfolgreichen Schützen.